



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

### 6,516: Integrationsleistung Kartellrecht

ECTS-Credits: 4

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Präsentation, Analog, Gruppenarbeit Gruppennote (80%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Aktive Teilnahme, Analog, Einzelarbeit Individualnote (20%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[6,516,1.00 Integrationsleistung Kartellrecht](#) -- Deutsch -- [Hettich Peter](#), [Bühler Stefan](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

##### Veranstaltungs-Vorbedingungen

Die Veranstaltung soll das gegenseitige Verständnis für die Methoden und Denkweisen von Ökonomen und Juristen fördern. Nicht verlangt ist die eigenständige Entwicklung von ökonomischen Modellen ("iudex non calculat").

##### Lern-Ziele

Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im Kartellrecht anhand juristischer und ökonomischer Perspektiven. Sie können diese Kenntnisse auf komplexere Fallkonstellationen anwenden und Lösungsvorschläge für interdisziplinäre Problemstellungen entwickeln.

##### Veranstaltungs-Inhalt

Als eine für nahezu alle Marktteilnehmenden geltende, allgemeine Marktregulierung beeinflusst das Kartellrecht das Verhalten der Wirtschaftssubjekte ungemein stark. Im Hinblick auf die Koordinationsfunktion des Wirtschaftsrechts transformiert das Kartellrecht die durch die wirtschaftlichen Grundrechte gewährleistete "Privatwirtschaft" in eine "Wettbewerbswirtschaft". Der Reiz und die Herausforderungen des Kartellrechts liegen in seiner Interdisziplinarität. Die Schlüsselbegriffe dieses Rechtsgebiets können nicht ohne Rückgriff auf ökonomische Konzepte ausgelegt werden. So ist z.B. das Konzept des "wirksamen Wettbewerbs" oder der "Marktbeherrschung" nur vor dem Hintergrund der Wettbewerbstheorie verständlich. Es versteht sich von selbst, dass der fachliche Dialog zwischen Ökonomen und Juristen nicht zuletzt aufgrund der sich unterscheidenden wissenschaftlichen Arbeitsmethoden schwierig ist. Das gegenseitige Verständnis für unterschiedliche Methoden, Denkweisen und Denkkonzepte zu fördern ist wesentliches Ziel dieser Veranstaltung. Die Inhalte des Kurses konzentrieren sich auf die materiellen Aspekte Wettbewerbsabrede - Kollusion - Kollektive Marktbeherrschung, Marktbeherrschung, Horizontale und Vertikale Abreden sowie Fusionskontrolle.

##### Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die Grundzüge der Wettbewerbstheorie und des Kartellrechts werden in Kontaktveranstaltungen praxisorientiert durch Prof. Dr. Stefan Bühler (Ökonom, ehem. Vizepräsident WEKO) und Prof. Dr. Peter Hettich (Jurist, Rechtsanwalt) dargestellt. Den Kontaktveranstaltungen schliesst sich ein Block an, in denen Sie aktuelle und repräsentative Fälle des schweizerischen Wettbewerbsrechts aufarbeiten und einer Kritik unterziehen. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis für die Arbeitsweise und Methoden zwischen Juristen und Ökonomen zu steigern. Diese Fallbearbeitungen der Studierenden werden in einem gemeinsamen Blockseminar mit den Dozenten präsentiert und diskutiert.

##### Veranstaltungs-Literatur

Ökonomische und juristische Literaturvorschläge werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.



## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

##### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Präsentation
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Asynchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Gruppenarbeit Gruppennote
Gewichtung	80%
Dauer	--

##### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch  
Antwortsprache: Deutsch

##### Bemerkungen

--

##### Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

##### Hilfsmittel-Zusatz

--

---

#### 2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

##### Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp	Aktive Teilnahme
Verantwortung für Organisation	dezentral
Prüfungsform	Mündliche Prüfung
Prüfungsart	Analog
Prüfungszeitpunkt	Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung	Synchron
Prüfungsort	On Campus
Benotungsform	Einzelarbeit Individualnote
Gewichtung	20%
Dauer	--



## Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

## Bemerkungen

--

## Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

## Hilfsmittel-Zusatz

--

---

## Prüfungs-Inhalt

Prüfungsinhalt bildet die Bearbeitung eines praktischen Falles in einer 2er/3er-Gruppe in Form einer Präsentation der gewonnenen Erkenntnisse, sowie die konstruktive und möglichst fundierte Diskussionsteilnahme. Wichtig ist vor allem, sich bei der Bearbeitung der Fälle nicht auf die Darstellung der jeweiligen Rechtsnormen zu beschränken, sondern die Fälle auch nach ökonomischen Kriterien und unter Zuhilfenahme ökonomischer Methoden zu untersuchen.

## Prüfungs-Literatur

Für die Bearbeitung der Fälle ist auf die jeweils einschlägige ökonomische und juristische Fachliteratur zurückzugreifen.

## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).